

> Wir sind für Sie da:

Persönliche und telefonische Beratung mit Terminvergabe:

Beratungsstelle Erwerbslosigkeit und Arbeit Düsseldorf

Konrad-Adenauer-Platz 9
(gegenüber vom Hauptbahnhof)
40210 Düsseldorf

Telefon: 0211 17302-39
Telefax: 0211 17302-13
E-Mail: bea@zwd.de

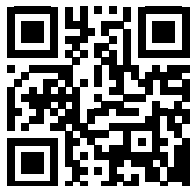
Unsere Öffnungszeiten:

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo - Do 9:00 - 16:00 Uhr
Mi 16:00 - 18:00 Uhr – Nach Absprache
Fr 9:00 - 14:00 Uhr

PC-Nutzung zur Stellensuche und Bewerbung (nur nach telefonischer Vereinbarung)

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Mo - Do 14:00 - 15:00 Uhr



BEA
DÜSSELDORF

Beratungsstelle
Erwerbslosigkeit
und Arbeit



Unser Angebot für Sie ist **einfach**, unbürokratisch, kostenlos und unkompliziert.

Unsere Beratung ist **unabhängig**, frei von Sanktionen und vertraulich.

Wir sind **wegweisend** in Düsseldorf:
Wir zeigen Ihnen den richtigen Weg zum passenden Angebot, zur richtigen Berufswahl und zur geeigneten Qualifizierung.

www.zwd.de/bea

Beratungsstelle Erwerbslosigkeit und Arbeit

- > Existenzsicherung
- > Berufliche Orientierung
- > Unterstützung bei Anträgen



Einfach. Unabhängig. Wegweisend.

> Existenzsichernde Beratung



Sie sind aufgrund von Erwerbslosigkeit oder geringem Einkommen in finanziellen Nöten und brauchen Unterstützung?

Sie haben Fragen zu Bescheiden oder anderen Schreiben des Jobcenters, der Agentur für Arbeit, zum Bürgergeld und weiteren existenzsichernden Hilfen?

Sie benötigen Beratung bei Konflikten mit Behörden?

Sie suchen eine Ansprechperson bei sozialen, rechtlichen, familiären oder gesundheitlichen Problemen, die mit Erwerbslosigkeit oder geringem Einkommen zusammenhängen?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir beraten und unterstützen Sie bei allen Fragen rund um **Erwerbslosigkeit** und **geringes Einkommen**. Darüber hinaus informieren wir Sie über:

- > **Ansprechpartner** im Raum Düsseldorf
- > finanzielle **Vergünstigungen** für Menschen mit geringem Einkommen
- > **Ermäßigungen** mit dem Arbeitslosenpass, den wir Ihnen gegen Vorlage eines Leistungsbescheid und Personalausweis ausstellen

> Beratung zur beruflichen Orientierung und Bewerbungsassistenz



Sie möchten eine neue **berufliche Perspektive** entwickeln? Oder Sie wünschen sich Unterstützung bei der Erstellung Ihrer **Bewerbungsunterlagen**?

Wir helfen Ihnen dabei!

Gemeinsam:

- > Unterstützen wir Sie bei ihren beruflichen Zielen, Wegen und wie Sie diese selbstbestimmt erreichen können.
- > Helfen wir Ihnen bei der Orientierung für passende Fördermöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter.
- > erstellen wir moderne und zeitgemäße Bewerbungsunterlagen für Menschen deren letzte Bewerbung eine Weile zurückliegt.

Darüber hinaus stehen Ihnen unsere PCs mit Internetzugang für die Stellensuche und bei der Online-Bewerbung kostenlos zur Verfügung!

Rufen Sie hierzu an oder kommen Sie während unserer Öffnungszeiten vorbei. Eine Terminvereinbarung für die Computernutzung ist notwendig.



> Wegweisend



„Der beste Weg“ umfasst eine große Anzahl an Düsseldorfer Beratungsstellen und Hilfeeinrichtungen zu Themen wie Existenzsicherung, Sozialversicherungs- und Rechtsfragen, Beratungsstellen für Migrantinnen und Migranten sowie für Flüchtlinge und vieles mehr. Dieser ist kostenlos auf unserer Website herunterladbar.

> Kurztermine für schnelle Hilfen

Sie benötigen schnelle Unterstützung bei

> **der Antragshilfe für Bürgergeld, Arbeitslosengeld, Wohngeld oder Kinderzuschlag**

> der **Verständnishilfe** für Briefe von Behörden wie Jobcenter, Wohnungsamt, Amt für Soziales, Bundesagentur für Arbeit, Inkassoservice Recklinghausen, Familienkasse?



Dann buchen Sie bei uns einen Kurztermin (Dauer: **maximal 30 Minuten**). Die Termine können ab Donnerstagmorgen in der Vorwoche bis Montagnachmittag auf unserer Website gebucht werden.

Sie haben ein anderes Anliegen? Dann melden sie sich bitte telefonisch oder schreiben uns eine E-Mail. Die Buchung erfolgt durch einen QR-Code.



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales und Jugend

Die Beratungsstelle Erwerbslosigkeit und Arbeit der Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH wird gefördert vom Amt für Soziales und Jugend.